



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Spemanns goldenes Buch der Musik

Spemann, Wilhelm

Berlin [u.a.], 1900

Inhaltsübersicht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70163)

Inhaltsübersicht.

	Nummer		Nummer
Das Musiktalent und seine Ausbildung. Von Prof. Dr. Bernhard Scholz	1—21	VII. Die Klassiker der Instrumentalmusik, Haydn, Mozart, Beethoven	103—127
Verzeichnis der Konservatorien, Akademien, Musikschulen in Deutschland, Oest.-Ungarn und der Schweiz	22	VIII. Das Virtuosenhum	128—138
Epochen und Heroen der Musikgeschichte. Von Dr. Hugo Riemann.		IX. Die Theoretiker	139—151
I. Die Hochblüte der kathol. Kirchenmusik u. die mehrstimmige Liedkomposition	23—37	X. Die Hochblüte des Liebes	152—174
II. Der begleitete Sologesang und die Anfänge der Instrumentalmusik	38—52	XI. Die Romantik in der Instrumentalmusik	175—197
III. Der Siegeszug der Oper u. die Weltherrschaft der italienischen Sänger	53—65	XII. Die moderne Oper	198—222
IV. Die Hochblüte der protestantischen Kirchenmusik	66—81	Künstlerlexikon von Otto Hollenberg.	
V. Die Antiquierung des Generalbasses u. die Entwicklung des modernen freien Instrumentalstiles	82—92	Das Lernen. Grundlehren von Dr. Karl Grunsky	223—236
VI. Die Regeneration der Oper durch die Rückkehr zur Natur	93—102	Klanglehre v. Dr. Karl Grunsky	237—282
		Harmonielehre von Otto Hollenberg	283—299
		Formlehre von Dr. Carl Reinecke	300—317
		Instrumentenkunde: Das Klavier von Dr. Karl Grunsky	318—337
		Die Orgel " "	338—360
		Das Harmonium " "	361—365
		Das Orchester von Dr. Leopold Schmidt. Streichinstrumente	366—369
		Die Holzbläser	370—376
		Die Instrumente von Mes- sing	377—381
		Die Schlaginstrumente	382—388
		Die Harfe	389—394

	Nummer		Numm
Klavierlehre von Dr. Carl Reinecke	395—409	Litteraturführer von Dr. Carl Reinecke	
Gefanglehre von Ernst Wolff	410—442	Klavier	632—
Das musikalische Kunstwerk von Dr. Carl Reinecke u. Dr. Karl Grunsky.		Gefang	657—
Der Konzertsaal, Symphonien von Dr. Carl Reinecke	443—508	Bioline	661—
Suiten, Serenaden, Variationen v. Dr. Carl Reinecke	509—521	Violoncell	667—
Ouvertüren von Dr. Carl Reinecke	522	Die Musikwissenschaft von Dr. Rudolf Schwarz . . .	676—
Die Oper von Dr. Carl Reinecke	523—588	Aus der Praxis. Die Wirkungskreise der Musiker . .	694—
Richard Wagner von Dr. Karl Grunsky	589—631	Ueber Stimmgabeln . . .	700
		Was hat man bei Widmungen zu beobachten	701
		Tonkünstler der Gegenwart von Dr. Leopold Schmidt.	702—1
		Ueber Kunst und Künstler	1313

Regiſter.

Porträts.

D. di Laffo.	R. F. Zelter.	R. W. Gade.
J. M. Haffe.	F. P. Schubert.	G. Meyerbeer.
H. Schütz.	M. Franz.	H. A. Marschner.
J. S. Bach.	M. Schumann.	A. Lortzing.
G. F. Händel.	Cl. Schumann.	F. v. Flotow.
K. Ph. C. Bach.	F. Lachner.	R. Wagner.
J. Ph. Rameau.	F. Mendelssohn = Bartholdy.	H. Berlioz.
Ch. W. Gluck.	F. D. E. Luber.	F. Liszt.
J. Haydn.	J. Brahms.	H. v. Bilkow.
W. A. Mozart.	A. Rubinstein.	Ch. F. Gounod.
L. v. Beethoven.	C. Reinecke.	P. Tschaikowsky.
G. N. Méhul.	M. Bruch.	P. Cornelius.
G. v. Spontini.	L. Cherubini.	J. Joachim.
F. Chopin.	G. Rossini.	J. Stockhausen.
C. M. v. Weber.	G. Verdi.	H. Richter.
J. F. Reichardt.		

Außerdem 300 Porträts von „Tonkünstlern der Gegenwart“ in alphabetischer Reihenfolge.